

Newsletter ISA- Childrens Home 2023



2 Reisen in diesem Jahr ... *eine Hochzeit und viele schöne Momente*

In diesem Jahr unternahmen wir zwei Reisen nach Indien.

Auf den folgenden Seiten berichten wir über die Gegebenheiten der letzten Monate, über die, in unserem Hause lebenden Kinder und Jugendliche sowie über die Mädchen, die sich in der Ausbildung befinden bzw. inzwischen berufstätig sind.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen !

ISA-Childrens-Home Unterstützungsverein e. V.

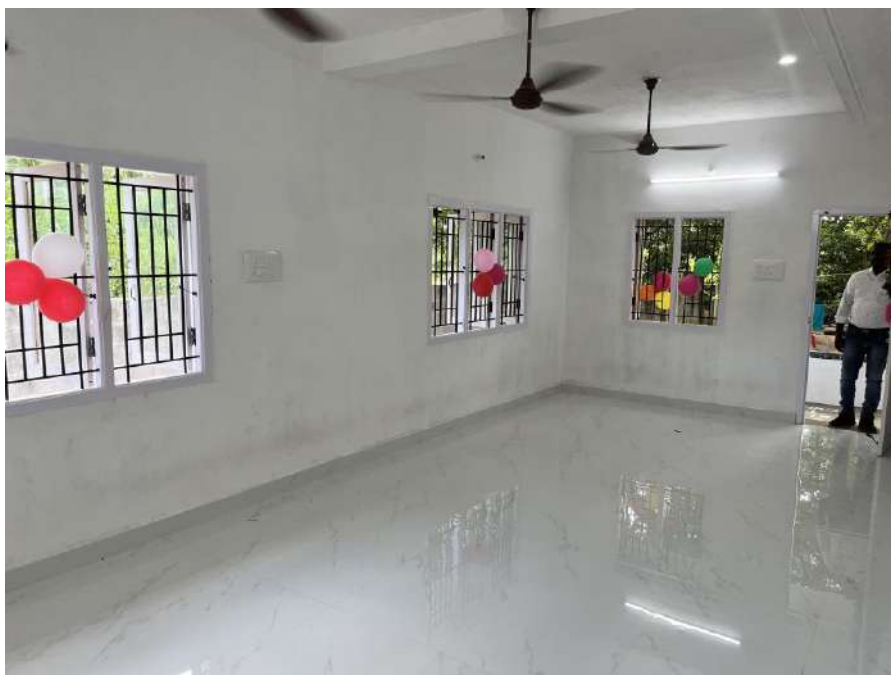
Osterdeich 15, 28203 Bremen

info@isa-childrens-home.org

Das Wiedersehen ist immer wieder eine große Freude für alle!



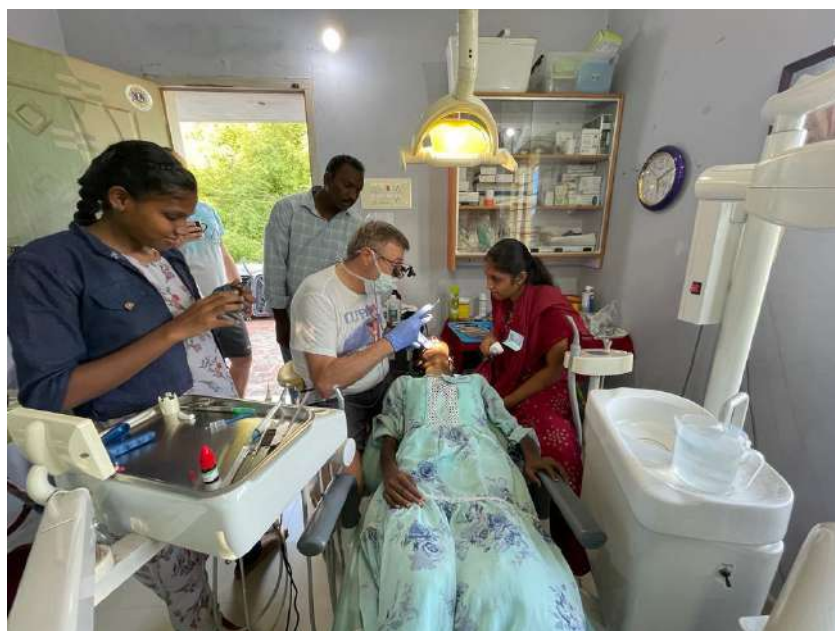
Nach den immer so liebevoll gestalteten Begrüßungszeremonien ist es unserem Leiter Edwin sowie den Kindern eine große Freude, uns die in Auftrag gegebenen und zwischenzeitlich ausgeführten Reparaturen und Modernisierungen zu präsentieren. So war dann auch im Oktober u. a. der neu errichtete Schlafraum fertig gestellt. Nun müssen dringend 7 neue Betten mit Matratzen und weiteres Zubehör angeschafft werden.



DENTAL CAMP 2023

Im Februar begleiteten uns die Bremer Zahnärztin Dr. Wibke Schumann mit ihrer Mitarbeiterin Leoni sowie Dörte's Schwester, Maike. Im Oktober reisten wir mit den Zahnärzten Dr. Uwe Kiszka aus Dortmund und Dr. Steffi Gruner aus Erfurt sowie ihrem Lebensgefährten Kevin.

Die Zahnärzte machten sich sehr zügig an die Arbeit und behandelten während ihres Aufenthaltes die Kinder und die Erwachsenen aus unserem Projekt. Ebenfalls versorgten sie viele ehemalige Kinder unserer Einrichtung neben zahlreichen anderen Patienten aus der Nachbarschaft sowie aus der näheren Umgebung. Wibke, Leoni, Uwe und Steffi (sowie die jungen Helferinnen) konnten wieder einer stattlichen Anzahl von Patienten kostenfrei helfen. Ein ganz großes Dankeschön an Euch alle!! Großartig war auch das Engagement von Wibke und Uwe, bei einigen zahnmedizinischen Zulieferern, großzügige Materialspenden zu erwirken.







Unsere Zahnärzte waren mit der Pflege und dem Zustand der Zähne der Kinder überaus zufrieden.

Ein Highlight der Reise im Februar ! Die Hochzeit von Jessica.

Nach Abschluss des Studiums zum „Dr. of Pharmacy“ war schnell klar, dass Jessica aufgrund ihres Alters (es ist üblich, dass junge Frauen bis ca. 25 Jahre verheiratet sein sollten) recht bald heiraten möchte.

Zu Jessica's und unserer aller Freude, konnte sie über unser Pastoren-Netzwerk einen sehr netten und aufgeschlossenen Ehemann finden (arrangierte Hochzeiten sind in Indien nach wie vor üblich). Allwyn ist 32 Jahre alt und als Pharmareferent für ein namhaftes indisches Unternehmen tätig. Die beiden verliebten sich sehr schnell ineinander und die Hochzeit wurde geplant. Dieses besondere Ereignis nahmen wir zum Anlass, im Februar 2023 nach Indien zu reisen.

Nach der sehr ergreifenden Hochzeitszeremonie, die in einer großen christlichen Kirche stattfand, zog die umfangreiche Hochzeitsgesellschaft in eine „Wedding-Hall“, um dort die Hochzeit zu feiern.



Ready for celebration !!



In diesem Jahr hat altersbedingt nur Roshni die Schulausbildung abgeschlossen und ist somit aus unserem Kinderheim ausgeschieden.

Roshni hat sich für ein Studium in Mikrobiologie entschieden, welches sie im Sommer dieses Jahres beginnen konnte. Bei unserem letzten Aufenthalt trafen wir auf eine begeisterte junge Frau in ihrem College in Madurai.



Auf Anfrage der Regierung haben wir im letzten Jahr die 8-jährige Sevi aufgenommen. Ihre alleinerziehende Mutter ist als Tagelöhnerin tätig und musste ihre einzige Tochter tagsüber allein in der provisorischen Palmenhütte zurücklassen. Da das Mädchen nicht betreut werden konnte und Gefahren ausgesetzt war, nahm die Behörde Kontakt mit uns auf. Die zunächst sehr schüchterne Sevi wurde sofort von den anderen Mädchen in ihre Kreise aufgenommen und blüht förmlich auf.



Die Kinder außerhalb des Kinderheimes

Unser Wunsch war es, nicht nur die in unserem Heim aufgewachsenen Kinder zu besuchen, sondern auch diejenigen, die in Chennai, in der Hauptstadt von Tamil Nadu, leben und arbeiten. Hierzu flogen wir für einen Tag nach Chennai. Den gesamten Tag chauffierte uns einer unserer „Ehemaligen“, unser Emil, durch den chaotischen Straßenverkehr der Großstadt, um Jency, Sophie, Lisa und Ramya zu treffen. Für die vier war es ein besonderes Ereignis, vor allem um uns ihre Arbeits-/Ausbildungsstätten bzw. ihre Unterkünfte zu zeigen.

Auf dem nachfolgenden Foto ist u. a. seine Ehefrau Gracy mit ihrem 3 Jahre alten Sohn Alex der 3 Wochen alten Tochter Lara abgebildet.



Jency studiert im 3. Semester Agrarwissenschaften und ist so begeistert von der Vielseitigkeit dieses Studiums.



Lisa studiert im 2. Jahr Zahnmedizin und ist sehr glücklich darüber, dass ihr dieser Studiengang ermöglicht wurde.



Ramya studiert Hotelmanagement im letzten Jahr und ist für die praktische Ausbildung bei einer nationalen Hotelgruppe tätig. Nach Abschluss der Ausbildung möchte sie nach Madurai zurückkommen, um in ihrer Geburtsstadt in das Berufsleben zu starten.



Sophie ist nach ihrem Studium in Bio-Chemie seit einigen Jahren im Labor eines großen indischen Chemieunternehmens tätig. Da sie in Kürze 26 Jahre alt wird und den Wunsch hat, ebenfalls wie Jessica, bald zu heiraten, sprachen wir mit ihr über die Ehepartner-Suche, die nun beginnen soll.



Die Jugendlichen, die sich in der Ausbildung befinden, konnten sich einen Tag frei nehmen und überraschten uns mit ihrem Besuch. Dabei war auch Jasmin, die im letzten Jahr ihr IT-Studium begonnen hatte. Sie berichtete, dass ihr der Studiengang gut gefällt, aber auch sehr herausfordernd sein würde.



Die Mädchen hatten einige Tage schulfrei, so dass wir die Zeit gut nutzen konnten, wieder mit ihnen verschiedenste Spiele zu spielen und uns auszutauschen. Das größte Hobby der Kinder und der Jugendlichen ist es, zu tanzen und so kamen wir wieder in den Genuss vieler einstudierter Tänze.





Neue Anschaffungen

Haustiere:

Im Juni letzten Jahres haben wir zwei kleine Ziegen angeschafft. Unsere Absicht war es jedoch, dass die Ziegen zukünftig Milch geben. Daraus wurde vorerst nichts, denn die beiden verstanden sich so prächtig, dass sie zunächst für Nachwuchs gesorgt haben. Jetzt haben wir wieder neue Hoffnung....



Gemüsegarten:

Für die optimale Bewirtschaftung unseres Bio-Gartens war es nötig, den Gemüsegarten noch regelmäßiger bearbeiten zu lassen. Somit wurde der Ehemann unserer Reinigungskraft, der von Beruf Gärtner ist, eingestellt.





Schaukel:

Über die Anschaffung einer robusten Schaukel wurde schon länger nachgedacht. Diese wurde dann zur großen Freude der Kinder im letzten Jahr errichtet (auch für Erwachsene geeignet 😊).



Pflasterung vor dem Haus:

Auf eine Pflasterung vor dem Gebäude wurde schon länger gespart. Letztes Jahr konnten die Arbeiten dann in Auftrag gegeben und nach kurzer Zeit abgeschlossen werden. Nun verfügen die Kinder über Platz für ihre abendlichen Hausaufgaben und ganz wichtig, für alle Tanz- und Yoga-Veranstaltungen !!



Geplante erforderliche Anschaffungen

- zahlreiche neue Betten inkl. Matratzen, Bettdecken, Kopfkissen und Bettzeug
- neue Kleiderschränke
- 25 neue Schuluniformen
- neue Batterien für die Solaranlage
- neuer Batterieschrank
- neue Pumpe für die Hauptbrunnenanlage
- diverse Reparaturarbeiten am Gebäude inkl. Putz-, Maler-, Elektrik-, Schlosser- und Sanitärarbeiten
- neue Schulbücher ab Mai 2024
- Zaunanlage für Biogarten
- Befestigung eines Weges auf dem rückwärtigen Grundstück
- Reparatur/Wartung Zahnarztstuhl
- Arztkosten für Untersuchungen/Impfungen der Kinder

Reise in die Heimat unseres Leiters Edwin

Zum Ende unserer Reise im Oktober ist unsere kleine Reisegruppe mit dem PKW für einige Tage weiter nördlich innerhalb des Bundesstaates Tamil Nadu gereist, um den Geburtsort von Edwin, in den Teeplantagen der Nilgiri Hills, zu besuchen. Ein lang angedachtes Vorhaben wurde somit umgesetzt und für unsere drei Mitreisenden ergab sich eine interessante Gelegenheit, mehr über das einfache Landleben auf Teeplantagen zu erfahren.

Auf dem Weg dorthin besuchten wir sehr liebe Verwandte unseres Leiters, die uns mit einer köstlichen Mahlzeit verwöhnten und wir fühlten uns gut gestärkt für die Weiterreise.



Die abwechslungsreichen Tage vergingen wieder viel zu schnell und es hieß, leider wieder Abschied zu nehmen.



Februar 2023



Oktober 2023

Bedanken möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen, liebe Sponsorinnen und Sponsoren, für Ihre großzügigen Spenden ! Ohne Ihre langjährige Mithilfe wäre dies alles nicht möglich. Auch im Namen unserer Kinder, unseres Leiters und seiner Familie, ein herzliches Dankeschön !

Wir hoffen, Ihnen einen kleinen Einblick über unsere Reise und die Entwicklungen in unserem Projekt vermittelt zu haben und würden uns über Ihre Zuwendung auch in diesem Jahr sehr freuen.

Ihre Dörte und Ihr Andreas Bölts

